

Gewaltige Medien

Die grenzenlose Medienwelt schafft eine neue Kultur des Aufwachsens, an die vielfältige pädagogische Herausforderungen geknüpft sind. Gerade im Hinblick auf die negativen Auswüchse ist es ein gesellschaftliches Anliegen, die jungen Menschen z.B. vor menschenverachtender Gewalt und pornografischen Inhalten wirksam zu schützen.

Mit Hilfe von gesetzlichen Regelungen werden Werte und Normen festgeschrieben um die jugendgefährdenden Medienangebote in gesellschaftlich verantwortete Bahnen zu lenken. Flankierend dazu gehört es mehr und mehr zum pädagogischen Aufgabenbereich, die jungen Menschen frühzeitig und nachhaltig in der Ausformung ihrer Medienkompetenz zu fördern und zu unterstützen.

Diese Fachtagung stellt sich der Herausforderung, die mit den **Gewaltigen Medien** einhergeht. Sie richtet sich in erster Linie an all jene, die noch wenig mit dem Thema vertraut sind und Grundlageninformationen benötigen.

Das Phänomen **Gewaltige Medien** wird von verschiedenen Seiten beleuchtet: Jugendliche SpielerInnen kommen ebenso zu Wort wie VertreterInnen des Jugendschutz und der Medienpädagogik, Erkenntnisse der Medienpädagogik werden erläutert und Hinweise für Eltern und für ErzieherInnen gegeben.



Tagungsprogramm:

08.30 Uhr **Ankunft, Check-In**

09.00 Uhr **Begrüßung**

Werner van Laak, Leiter der Kath. Fachakademie für Sozialpädagogik München
Hans-Jürgen Palme, SIN - Studio im Netz e.V.

Grußworte

Prälat Karl-Heinz Zerrle, bay. Landes-Caritasdirektor
Frau Dr. Maria Kurz-Adam, Leitung Stadtjugendamt München

09:45 Uhr **Gewaltige Medien - Rück- & Ausblicke
Impressionen 5 Jahre,**

Studierende der Fachakademie

Daten und Fakten,

Annette Scheer-Fehrmann, Doris Schalles-Öttl,
Kath. Fachakademie für Sozialpädagogik München

Web 2.0 - pädagogischen Herausforderungen

Alexander Buck, Kath. Stiftungsfachhochschule München,
Hans-Jürgen Palme, SIN - Studio im Netz e.V.

Hans-Jürgen Palme, SIN - Studio im Netz e.V.

10:30 Uhr **Kaffeepause**

10.45 **Workshops Teil 1:**

Die Workshops werden zweimal angeboten, so dass alle TeilnehmerInnen die Möglichkeit haben, zwei Angebote zu nutzen.

Was Sie schon immer über Medien wissen wollten

Medienwirkung mit praktischen Beispielen

Bianca Nickl und Armin Anstett

Stadtjugendamt München / Jugendschutz

Wer gibt denn so was frei?

FSK-live, hier wird der Film eingestuft und eruiert welche Filme wann eingesetzt werden können

Klaus Schwarzer, pomki.de - das offizielle Kinderportal der LH München

Ohne erhobenen Zeigefinger!

Methoden für medienpädagogische Elternabende

Doris Schalles-Öttl, Kath. Fachakademie für Sozialpädagogik München

Handeln in Medienwelten:

Wie verwalte ich meine Freunde?

Das Selbst und der Andere zwischen medialem Exhibitionismus und Enteignung des Ego
Alexander Buck, Kath. Stiftungsfachhochschule München

Ronnie Seidl, SIN - Studio im Netz e.V.

Erfahrungsraum

Spielerlebnisse selbst erfahren und pädagogische Einsatzmöglichkeiten kennen lernen

Eva Deible, SIN - Studio im Netz e.V.

Theresa Gatterter, SIN - Studio im Netz e.V.

pomki.de

2 mal 3 macht 4, widdewiddewitt und 3 macht INTERNET™- aktiv dabei sein! - in der pomki.de Kinderredaktion

Martina Schonlau und Tina Gentner,

pomki.de - das offizielle Kinderportal der LH München

Filme und Bilderbuchkinos für Kinder

Anregungen zur medienpädagogischen Arbeit

Sabine Kögel-Popp, Evangelische Medienzentrale Bayern

Ethik im Internet

Werte und Normen im Web 2.0

Annette Scherr-Fehrmann, Kath. Fachakademie für Sozialpädagogik

Hans-Jürgen Palme, SIN-Studio im Netz e.V.

Prälat Karl-Heinz Zerrle, bay. Landes-Caritasdirektor

12.15 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Workshops Teil 2**

14:30 Uhr **Kaffeepause**

14.45 Uhr **Jugendmedienschutz - quo vadis?**

Zum Stand des Jugendmedienschutzes

Armin Anstett, Stadtjugendamt der LH München

15:00 Uhr **Aktive Medienarbeit**

15:30 Uhr **Ausklang mit Sektempfang**